

Sternsingen für die Philippinen

SPCC ist das Beispielprojekt der kommenden Sternsingeraktion. In diesem anstösse gibt es einige Basisinformationen zum Land und Projekt, weitere Infos und Methoden zur Vorbereitung folgen im nächsten Heft und auf www.kathfish.at pünktlich zur Sternsingervorbereitung.

PROJEKTPARTNERINNENBESUCH 2011

VOM 21. BIS 23. NOVEMBER BESUCHEN DIE PROJEKTPARTNERINNEN JANALYN UND EDITHA AUS DEM BEISPIELPROJEKT DER STERNSINGERAKTION VORARLBERG. SIE STELLEN AUF IHRER REISE IHR PROJEKT „SPCC – DIE RECHTE DER KINDER SCHÜTZEN“ VOR UND MACHEN UNS IHREN ALLTAG AUF DEN PHILIPPINEN ERLEBBAR.

WENN DU DIE PROJEKTPARTNERINNEN IN DEINE STERNSINGER- ODER JUNGSCHEARGRUPPE, IN DEN KJ-UND-JUNGSCHEAR-LEITUNGSKREIS ODER IN DEINE SCHULE EINLADEN MÖCHTEST, DANN MELDE DICH BEI CORNELIA WASTL IM JUNGE-KIRCHE-BÜRO AN!

STERNSINGERAKTION INFOABEND

DER INFOABEND ZUR STERNSINGERAKTION FINDET AM 28. NOVEMBER 2011 IM PFARRHEIM DORNBIHNHATLERDORF STATT. AN DIESEM ABEND KÖNNT IHR DAS AKTUELLE BEISPIELPROJEKT „SPCC – DIE RECHTE DER KINDER SCHÜTZEN“ KENNENLERNEN, AKTIONSMATERIALIEN SOWIE LÄNDERPAKET UND FILME GENAUER ANSCHAUEN, FRAGEN STELLEN UND EUCH UNTEREINANDER AUSTAUSCHEN. BITTE MELDET EUCH BEI CORNELIA WASTL IM JUNGE-KIRCHE-BÜRO AN.





ARMUT DER PHILIPPINEN: 23 MILLIONEN SIND VOM HUNGER BETROFFEN DKA



PHILIPPINEN - ZAHLEN UND FAKTEN

FLÄCHE: 299.764 KM² (ÖSTERREICH: 83.871 KM²)
 BEVÖLKERUNG: 81.503.000 (ÖSTERREICH: 8,3 MILLIONEN)
 SPRACHEN: ENGLISCH, FILIPINO (AMTSSPRACHEN), 171 WEITERE SPRACHEN
 BEVÖLKERUNGSWACHSTUM: 1,9 % (ÖSTERREICH: 0,14 %)
 ANALPHABETISMUS: 7,4 % (ÖSTERREICH: 2 %)
 LEBENSERWARTUNG: 72,1 JAHRE (ÖSTERREICH 80,1 JAHRE)
 HUMAN DEVELOPMENT INDEX (HDI): RANG 105 VON 182 (ÖSTERREICH: RANG 14)

DIE RECHTE DER KINDER UND FRAUEN SCHÜTZEN

Die SternsingerInnen sammeln für rund 500 engagierte Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Eines davon ist die Unterstützung von Kindern und Frauen der Slums von Manila.

ARMUT UND AUSBEUTUNG

Das Leben in den Armenvierteln der Megastadt Manila ist hart: Die Slumbevölkerung leidet unter Arbeitslosigkeit, Unterernährung, fehlender medizinischer Versorgung und mangelnder Schulbildung. Die Projektleiterin Sr. Whelita Mendoza SDS von der „Salvatorian Pastoral Care for Children“ (SPCC) berichtet:

„Die Lebensbedingungen sind nicht menschenwürdig. Die typischen sozialen Probleme von Kindern, die in Armut leben, sind allgegenwärtig: Straßenkinder, Missbrauch und Ausbeutung, Kinderarbeit und Drogenabhängigkeit.“



15 VON 100 FAMILIEN KÖNNEN SICH NICHT AUSREICHEND ERNÄHREN

SCHUTZ DER MENSCHEN- UND KINDERRECHTE

Ziel ist die kinderfreundliche Gemeinschaft: Nahrung und Unterkunft sichern, eine Ausbildung bekommen, Schutz vor Missbrauch, Gewalt und Ausbeutung erhalten.

„Wir sehen den Erfolg bei jenen, deren Leben sich durch das Programm gebessert hat. Kinder, die nicht zur Schule gehen, können das endlich tun. Kinder werden vor Missbrauch geschützt. Missbrauchsoffer erleben Gerechtigkeit.“

DAS LEBEN ZUM BESSEREN WENDEN

Hilfe zur Selbsthilfe: Die tatkräftige Unterstützung ermächtigt Frauen und Kinder, der Spirale von Armut und Gewalt zu entkommen.

„Unsere Arbeit besteht nun darin, die Menschen so zu stärken, dass sie mit den mannigfaltigen Problemen besser fertig werden. Wir machen Hausbesuche und Beratungen, organisieren Schulungen für „KinderadvokatInnen“, bieten juristische Hilfestellungen und treten in Kontakt mit den Behörden.“ **CHRISTINA THANNER**



80% DER BEVÖLKERUNG HABEN WENIGER ALS € 2,- PRO TAG ZUM LEBEN